

# Gas-Brennwertgerät ecoTEC setzt Maßstäbe

Vaillant präsentiert eine neue Generation seiner wandhängenden Brennwertgeräte ecoTEC. Die ehemalige Gerätelinie ecoTEC classic wird hierbei durch die neue Serie ecoTEC plus ersetzt. Im Vergleich zum Vorgängermodell wertet man das Produkt deutlich auf und führt die technische Konzeption konsequent weiter.

**Mit seinen neuen wandhängenden Gas-Brennwertgeräten ecoTEC setzt Vaillant neue Standards.**



**N**eu definiert wird u. a. das Wärmetauscherkonzept, die Leistungsbandbreite von 4,3–30 kW, das Anschlussystem sowie die kompakte Bauform. Für einen hohen Warmwasserkomfort auf kleinstem Raum stellt der Hersteller mit dem ecoTEC plus VCI ein neues Produktsegment, die Combi-Komfort-Klasse, vor. Dieser neue Warmwasserschichtladespeicher wird hinter dem Combi Gas-Brennwertgerät montiert und bietet damit laut Vaillant erstmals im Markt die Möglichkeit auch auf kleinster Wandfläche einen besonders hohen Warmwasserkomfort zu realisieren. Das neue ecoTEC exclusiv steht als High-End-Lösung in der Gas-Brennwerttechnik. „Mit unserer neuen Brennwert-Ränge geben wir Impulse vor allen Dingen in den Modernisierungsmarkt“, so Mag. Rudolf Stelzl, Geschäftsführer Vaillant Austria. „Energieeffizienz, Wärmekomfort, Warmwasserkomfort, technische Ausrüstung und Größe bilden die Maßstäbe, an denen sich unsere neuen Produkte im Markt messen lassen.“

#### Gerätevolumen um 30% verringert

Im Marktvergleich bietet man mit dem neuen ecoTEC plus sehr kleine Geräteabmessungen – das Volumen konnte im Vergleich zum Vorgängermodell um rund 30% verringert werden. Dies

erlaubt nicht nur eine schnelle und einfache Montage, sondern bietet dem Fachhandwerk auch die Möglichkeit der Installationskostensparnis. Trotz der kompakten Maße sind alle Gerätekomponten durch einen neuen Geräteaufbau schnell und sicher von vorne zu erreichen. Der Siphon ist von außen zugänglich. Integrierbar in das Bedienfeld ist das neue Reglerkonzept calorMATIC, das u. a. den eBUS zur Kommunikationsübermittlung einsetzt. Dieses Konzept bietet sowohl dem Fachhandwerk als auch dem Endkunden höchste Flexibilität – z. B. in Bezug auf Erweiterungen seiner Anlage.

Die Geräteintelligenz initiiert nach der Installation z. B. ein Erstinbetriebnahmeprogramm, das die Betriebsparameter der angeschlossenen Komponenten abfragt. Hierdurch wird der Fachhandwerker bei den Einstellungsarbeiten zur einwandfreien Funktion

**Die Kompaktgeräte ecoCOMPACT und auroCOMPACT wurden völlig neu konzipiert und mit vielen neuen technischen Features ausgestattet.**



der Heizungsanlage optimal unterstützt. Darüber hinaus erleichtert ein automatisches Entlüftungsprogramm die Befüllung und Inbetriebnahme der Anlage. Die Displays des DIA-Systems und des calorMATIC Reglers sind für eine gute Lesbarkeit beleuchtet.

Der Modulationsbereich der neuen Geräteserie ecoTEC plus wird auf 30–100% erweitert. Dadurch ist eine noch bessere, an die jeweils erforderliche Heizleistung angepasste Leistungsabgabe möglich. Dies optimiert durch lange Gerätelauzeiten die Energieeffizienz und reduziert durch ein geringeres Takten bei gleichzeitig höherer Betriebssicherheit die Belastung von Bauteilen. Eine neue, elektronisch gesteuerte Pumpe senkt darüber hinaus auch die Betriebskosten durch eine verringerte Stromaufnahme. Gleichzeitig könnten dadurch die Strömungsgeräusche weiter reduziert werden.

#### Aqua-Power-Plus-System

Erstmals enthalten alle wandhängenden Gas-Brennwertgeräte ecoTEC bis 30 kW das Aqua-Power-Plus-System, das über die angegebene Heizleistung hinaus eine um bis zu 21% höhere Warmwasserleistung ermöglicht. „Der Wärmebedarf sowohl im Neu- als auch Bestandsbau sinkt immer weiter. Dagegen steigt der Warmwasserbedarf stetig an“, erläutert Stelzl. „Die Folge ist, dass das Fachhandwerk oft Heizgeräte mit einer Heizleistung einbaut, die für die benötigte Wärme überdimensioniert sind. Das Resultat: Es steht zwar genügend Leistung für Warmwasser zur Verfügung, aber erheblich zu viel Leistung für die Heizung. Das Gerät taktet dadurch sehr oft, verbraucht mehr Gas und hat einen höheren Verschleiß.“ Durch das neue Aqua-Power-Plus-System steht z. B. bei einem Gerät mit 19 kW Heizleistung für die Warmwasserbereitung 23 kW zur Verfügung. Gleichzeitig gewährleistet das Gerät aber bei hoher Warmwasserleistung einen effizienten, dem Wärmebedarf angepassten Heizbetrieb.

Für einen noch höheren Warmwasserkomfort bietet das Unternehmen nach eigenen Angaben als erstes der Branche einen neuen raumsparenden Warmwasserschichtladespeicher an, der bei beengten Raumverhältnissen platzsparend hinter dem neuen Combi-Brennwertgerät montiert wird. Der Warmwasserschichtladespeicher fasst 20 l und bietet durch die eingesetzte Technik den Komfort eines konventionellen 70-Liter-Warmwasserspeichers. Zusammen mit dem Aqua-Power-Plus-System ermöglicht diese neue Combi-Komfort-Klasse einen Warmwasserkomfort wie er sonst nur mit einem größeren, separaten Wandspeicher umgesetzt werden kann. Eine modulierende Speicherladepumpe gewährleistet einen geringen Energieverbrauch.

### Neuer Wärmetauscher

Völlig neu konzipiert wurde auch der Edelstahl-Integral-Kondensations-Wärmetauscher des Heizgerätes. Wiederum laut Vaillant als einer der ersten am Markt bietet man einen äußerst kompakten, voll gekapselten Wärmetauscher ohne Löt- oder Dichtungsstellen an, der sehr wartungsfreundlich ist. Durch vergrößerte Rohrschlangen des Primärwärmetauschers wird der Druckverlust um 25% verringert. Daraus resultieren eine geringere, notwendige Pumpenleistung sowie Stromverbrauch und weiter reduzierte Strömungsgeräusche.

### Nun waagrechte Anschlussituation

Ganz auf die vielfältigen Situationen im Geräte austausch im Bestandsbau ausgerichtet, wurde auch die Anschluss-situation vollkommen neu konzipiert. Alle Anschlüsse werden nun waagrecht aus dem Gerät herausgeführt. In Ver-



**Durch den Einsatz der neuen calorMATIC-Regelung und der Verwendung des eBUS als Kommunikationsmedium ist einen erheblich größeren Komfort garantiert.**

bindung mit dem, um 30% kleineren Gerätevolumen wurde die erforderliche Flexibilität gewonnen, die der Fachhandwerker beim Geräte austausch oft dringend benötigt. Gleichzeitig bietet das Unternehmen neue Installations-zubehöre an, mit denen der Fachhandwerker rund 80% aller vorhandenen Einbausituationen beim Geräte austausch schnell und einfach an das neue Heizgerät anpassen kann.

Darüber hinaus wurde das Heizgerät mit vielen weiteren, neuen technischen Features ausgerüstet. Hierzu zählt z. B. ein Wasserdrucksensor, der höhere Betriebssicherheit durch eine ständige Drucküberwachung der gesamten Heizanlage bietet. Mit einem einstellbaren Überströmventil kann der Fachhandwerker die Heizanlage an nahezu jede Anlagenhydraulik schnell anpassen. Überarbeitet wurde auch der, im Design zum ecoTEC plus passende, wandhängende Warmwasserspeicher uniSTOR CB 75. Er beinhaltet nun ein vergrößertes Volumen und weiter reduzierte Bereitschaftsenergieverluste.

Die ebenfalls neue Brennwertserie ecoTEC exklusiv bietet darüber hinaus z. B. durch ein weiter optimiertes Multi-Sensorik-System jederzeit eine en-

ergiesparende Verbrennung auch bei wechselnden Gasqualitäten. Die präventive Geräteanalyse sorgt für maximale Zuverlässigkeit. Der Modulationsbereich reicht nun von 17-100%, die Leistungsbandbreite von 2,8-20 kW. Mit einer Hocheffizienzpumpe wird der Stromverbrauch um bis zu 50% reduziert. Gerätehydraulik und Zubehöre sind weiter optimiert bzw. um sinnvolle Systemlösungen ergänzt worden.

### Compact-Klasse wird neu aufgestellt

Neu konzipiert hat Vaillant auch seine Kompaktgeräte ecoCOMPACT, ein Brennwertheizgerät mit integriertem Warmwasserschichtladespeicher und auroCOMPACT, ein Brennwertheizgerät mit solarer Warmwasserbereitung und Warmwasserschichtladespeicher. Die Produkte enthalten unter anderem die neue Wärmehülle und viele technische Features der neuen wandhängenden Brennwertheizgeräte ecoTEC. Durch eine Fülle an Details gewährleisten beide Geräte einen weiter verringerten Energieverbrauch. So wurde z. B. die Modulationsbandbreite auf 30-100% vergrößert. Dadurch kann die tatsächliche Heizleistung noch besser an den Bedarf angepasst werden. Durch eine Hocheffizienzpumpe wird auch der Stromverbrauch um bis zu 50% reduziert. Die Bandbreite beträgt 4,3-25 kW Heizleistung. Das Brennwert-Heizgerät mit solarer Warmwasserbereitung auroCOMPACT wird auch mit einer neuen Leistungsgröße von 14 kW angeboten.

Mit einem neuen, gekapselten Integral-Kondensations-Wärmetauscher aus Edelstahl vermindert sich durch einen geringeren Primärwiderstand der Energieaufwand der Pumpe noch weiter. „Mit beiden Geräten bieten wir besonders kompakte Komplettlösungen, die sowohl einen hohen Wärme- als auch einen ausgezeichneten Warmwasserkomfort garantieren“, so Dr. Georg Patay, Leiter Marktentwicklung Vaillant Austria. „Dieses Konzept führen wir auch für den Fachhandwerker dahingehend konsequent fort, indem er nicht nur eine nahezu vollständig vormontierte Gerätekombination, sondern auch vorgefertigte, voll ausgestattete Anschlusskonsolen und flexible Schläuche erhält, mit denen er eine schnelle Installation durchführen kann.“ Die Anschlusskonsolen sind jetzt mit neuen Wartungshähnen und kürzbaren Edelstahlrollrohren ausgestattet, die einen Anschluss sowohl von oben als auch von unten ermöglichen. Sogar ein Ausdehnungsgefäß für das Trinkwasser ist optional direkt in das Gerät integrierbar, so dass der optische Eindruck bei einer offenen Aufstellung des Produktes z. B. im Wohnbereich nicht durch externe Komponenten gestört wird. Integriert wurde in beide Geräte auch das neue Aqua-Power-Plus-Sys-



tem, das zusätzliche Leistungsreserven für die Warmwasserbereitung bietet. Der Hintergrund: Bei weiter sinkenden Wärmeleistungen durch besser gedämmte Gebäude steigt dagegen der Warmwasserbedarf durch Wellness-Trends weiter an. Um dennoch eine leistungsgerechte Heizgerätegröße einsetzen zu können, steht für die Warmwasserbereitung im Bedarfsfall zusätzliche Leistungen zur Verfügung.

### Neue Regelung

Durch den Einsatz der neuen calorMATIC-Regelung und der Verwendung des eBUS als Kommunikationsmedium garantieren beide Produktserien nach Herstellerangaben einen erheblich größeren Komfort. Dieses Konzept bietet sowohl dem Fachhandwerk als auch dem Endkunden höchste Flexibilität - z. B. in Bezug auf Erweiterungen seiner Anlage. Die Geräteintelligenz initiiert nach der Installation ein Erstinbetriebnahmeprogramm, das die Betriebsparameter der angeschlossenen Komponenten abfragt. Hierdurch wird der Fachhandwerker bei den Einstellarbeiten zur einwandfreien Funktion der Heizungsanlage optimal unterstützt. Darüber hinaus erleichtert ein automatisches Entlüftungsprogramm die Befüllung und Inbetriebnahme der Anlage. Die Displays des DIA-Systems und des calorMATIC-Reglers sind für eine gute Lesbarkeit beleuchtet. Zahlreiche Funktionen zur Geräteanalyse, wie z. B. Durchflusssensoren werten die Geräte der Vaillant Compact-Klasse weiter auf. Weitere Informationen unter [www.vaillant.at](http://www.vaillant.at). ◀

**Dr. Georg Patay, Leiter Marktentwicklung Vaillant Austria, mit dem neuen Gas-Brennwertgerät der Serie ecoTEC plus.**